



Sozialdemokratisches Organ

Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenerberg-Schwerinik, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Die Schlacht zwischen Montdidier und Rohon.

Über 10 000 Gefangene.

Großes Hauptquartier, 11. Juni 1918. (W. Z. S.)

Welcher Kriegskampfausfall. Heeresgruppe Kronprinz. Die tagüber mäßige Geschützigkeit wurde am 11. Juni gegen die feindliche Stellung...

Der deutsche Vorstoß an der Mas.

(Amlich.) Südwestlich von Rohon wurde der Feind am 9. Juni erneut angegriffen. Nach starker zusammengefaßter Artilleriebatterie...

Die französische Heeresbericht von 9. Juni, abends.

Die neue Offensive, die heute früh von den deutschen Armee begonnen wurde, hat sich mit Delitzsch entwickelt...

Ein englisches Urteil. Rotterdam, 8. Juni. (W. Z. S.)

Die Klippe Rotterdamse Courant aus Rotterdam meldet, schreibt der Mancheer Guardian, die deutsche Offensiv...

minnung, 3. bei dem Anzuge nach Paris und 4. bei irgend-einem noch unbekanntem Punkte im Osten. Die deutsche Offensiv...

Die Verfehlungen. Kellin, 10. Juni. (Amlich.) Im Mittelmeer verließen unsere L-Boote nach dem Anzuge...

Wahlrechtsverhandlung 4. Auflage.

Dem Abgeordnetenhaus ist jetzt der Antrag Rohmann, Hebesend, Hibide und Genossen eingegangen. In dem ab. u. b. ist...

Aus dem Reichstage.

Da der Heeresetat bis zum Mittelwoch erledigt werden soll, mußte der Etat des Reichshaus des Innern heute zu Ende geführt werden. Präsident Hessebach ließ nach dem Beginn...

Steuer-Kompromiß.

Der Hauptauschuss befaßte sich am Montag mit dem Antrag Gröber (Hr.) betreffend den Entwurf eines Kriegsteuerergesetzes. Hierzu erklärte der Staatssekretär des Reichsfinanzamtes, Herr Kooßspern:



Wichtige politische Nachrichten.

Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich. Am 10. Juni. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung...

Was ein Jahr Dreißigtausend. Die Preussische Staatsregierung beschließt ein Gesetz über die Verlängerung...

Kriegswirtschaftsübernahmen. Der Reichsanzeiger veröffentlicht Bekanntmachungen über Sonderausführung...

Neue Auslandsnachrichten.

Kamenefz Vorkämpfer in Wien. Die polnische Freiwirtschaft meldet aus Moskau: Die Sozialregierung hat die Wiltelung...

Das polnische Verfassungsprojekt. Warschau, 10. Juni. Der polnische Regent hat die Entwurfsarbeiten...

Gänge mit den Tschekoslawen in Russland. Kiev, 9. Juni. Nach Meldung der Moskauer Presse haben die...

Eine neue Unabhängigkeits-Erklärung. Tiflis, 1. Juni. Der Reichsanzeiger veröffentlicht am 21. Mai nach...

Das wirtschaftliche Abkommen. Am 9. Juni. Am 9. Juni. Am 9. Juni. Am 9. Juni. Am 9. Juni.

Die türkischen Frauen kämpfen mit. Kattordam, 10. Juni. Zu dem Bericht aus Dublin: Heute haben in ganz...

Schwärze in der italienischen Marine. Rom, 8. Juni. (Genova). Nach der Gerichtssetzung ergab die von...

Was, verhandelt hatte, behauptet er, die Sachen so zu lassen, wie sie waren.

Franklein Manek fehte und stünbe ab, löste und schwezte ungerührt weiter und so triederlich war sein Benehmen...

„Ach, glaube selbst, daß es dem Zimmer gut tun wird,“ sagte der Kapitän.

„Natürlich wird es das,“ entgegnete Selina. „Sie glauben doch wohl nicht, daß ich es zum Vergnügen zu tun möchte...

Der Kapitän meinte, das würde nichts.

„Joseph“ fuhr Franklein Manek fort, während sie einen neuen Keil in ihrem Eimer auswarf.

Der Kapitän machte an der Zimmertür Halt und sagte, es wäre ihm leid, das sei ein Schlimmeres als lapine Beinige gibt.

Kapitän Wolff gab keine Antwort. Sie die Idee zu eigen machend, daß alle Wege nach Rom führen, baute Franklein Manek...

„Die Herren sind wohl wirklich untergegangen?“ fragte sie, sich niederbückend und geräuschvoll schweigend.

Der Kapitän, den Umstand, daß sie ihm den Rücken zugewandt, blidte sie an.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

Weitere Kriegsnachrichten.

Wampse an der Polkafirstront. Konstantinopel, 10. Juni. Tagesbericht. Konstantinopel. Am letzten Morgen des 8. Juni setzte nach...

Der Prozeß gegen das polnische Militärkorps. Warschau, 10. Juni. (Wiener I. u. J. L. S.).

Polos komme Anverficht. Es court (Matal), 8. Juni. (Weiter). In einer Rede sagte Herr de Courcelle...

Ans der Partei.

Wahrnehmung? Einer der zum Regierungsozialismus Überföhren. W. Beer, hat eine vom Vorwärts besetzte Kritik...

Ans der italienischen Partei.

Die Verhaftung des Abanti-Genesandere. Bei der letzten Sitzung des Abanti-Genesandere...

Was, verhandelt hatte, behauptet er, die Sachen so zu lassen, wie sie waren.

Franklein Manek fehte und stünbe ab, löste und schwezte ungerührt weiter und so triederlich war sein Benehmen...

„Ach, glaube selbst, daß es dem Zimmer gut tun wird,“ sagte der Kapitän.

„Natürlich wird es das,“ entgegnete Selina. „Sie glauben doch wohl nicht, daß ich es zum Vergnügen zu tun möchte...

Der Kapitän meinte, das würde nichts.

„Joseph“ fuhr Franklein Manek fort, während sie einen neuen Keil in ihrem Eimer auswarf.

Der Kapitän machte an der Zimmertür Halt und sagte, es wäre ihm leid, das sei ein Schlimmeres als lapine Beinige gibt.

Kapitän Wolff gab keine Antwort. Sie die Idee zu eigen machend, daß alle Wege nach Rom führen, baute Franklein Manek...

„Die Herren sind wohl wirklich untergegangen?“ fragte sie, sich niederbückend und geräuschvoll schweigend.

Der Kapitän, den Umstand, daß sie ihm den Rücken zugewandt, blidte sie an.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

Gewerkschaftliches.

Die Metallarbeiter sollen nicht gebührend antworten! Ähnlich wurde in einem Artikel Gewerkschaftliche Wahlrecht...

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

„Was ist das für ein Spiel?“ fragte sie, sich wieder bückend und geräuschvoll schweigend.

? Das Kainszeichen? ?

Ein Werk voll fieberhafter Spannung in 5 Abteilungen.

Riesenerfolg! Allabendlich, 7 1/2 Uhr: Riesenerfolg!

„Der Hias“

Ein feldgraues Spiel in 8 Akten. Vollständig neue Dialoge im zweiten Akt.

Über 100 Mitwirkende.

Zugunsten des Kriegsgeldbediensteten. Bisher über 3000 Mal in allen größeren Städten Deutschlands mit bestmöglichem Erfolge aufgeführt. Dem Kriegsgeldbediensteten konnte bis Juni über 1 Million 800 000 Mk. kein-Überschuss zugewandt werden.

Mittwoch, den 12. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr, nachgehört Familien- und Schüler-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. (1.50, 1.00, 0.75 und 0.40 Mark.)

Der Vorverkauf findet lediglich an der Theaterkasse von 10-1 1/2 und von 4-4 Uhr statt.

883 **Walhalla-Theater.**

Wir laden hiermit alle Kleintierzüchter von Halle und Umgegend, insbesondere Ziegenbesitzer, Geflügel- u. Kaninchenzüchter zur Besichtigung unserer von der Landwirtschaftskammer, dem Geflügelzüchter-Verbande u. d. Kaninchenzüchter-Verbande unterstützten

Gr. allgem. Kleintier-Ausstellung

am 6., 7. und 8. Juli im „Wintergarten“.

Freundlichst ein. Wertvolle Preise! Bewährte Preistrichter! Bedingungen u. Anmeldebogen kostenlos. Mündl. Auskunft: „Elvergo“, Gr. Märkerstr. 5, Halle (S.). Geflügel- u. Kleintierzüchter-Verein, e. V., Halle (S.). Fernspr. 8666. Geschäftsstelle: Beesenerstr. 63. *468

Städt. Theater Halle

Mittwoch, den 12. Juni 1918, Der Troubadour.

Oper in vier Aufzügen von G. Verdi. 670

Bad Wittekind

Mittwoch, 12. Juni 1918, abends 8 Uhr:

Konzert v. Görlach-Orchester

Leitung: Musikdirektor E. Görlach und vom Männergesangverein Halle 1911. Leitung: Kgl. Musikdirekt. Willi Wartschmidt. Eintrittspreise: Für Erwachsene 85 Pf., für Kinder 30 Pf. Dauerkarten haben Giltigkeit.

Apollo-Theater.

Neue und folgende Abende, täglich 7 1/2 Uhr:

„Der Dorf-Caruso“

Schwank-Operette in 3 Akten von T. Thoma. Gesangsschlager: Coellmeusscher hat sich berückt. — Liebes-Serenade. — Fräulein-Torheit. — Die Glocken von Bayreuth. — Pastoralistler-Quartett. — Komik des Fräuleinchen, sei mein. — Haas, mein Haas u. a. m. In München, Bremen, Berlin großer Erfolg! Billetterverkauf 3 Tage vormals täglich 9-1 und 5-1/2

Pfälzer Schießgraben.

Täglich: Großes Frei-Konzert der gesamten Göttinger'schen Kapelle. Aufgang abends 7 1/2 Uhr. Operetten-Programm. Ergabenst ladet ein Karl Henkelmann.

Ermittlung der Wechselläder bei Gang-Millimeter und Modulgewinden

ohne zu rechnen für Drehtische mit Zeitminuten von 2, 3 u. 4 Gang auf 1" engl. Preis 1 Mark. Porto nach auswärts 5 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung,** Halle a. d. S., Burg 42/44.

Kurzwaren

Nur so lange der Vorrat reicht

- Lockennadeln Paket 8 2 Pf.
- Haarnadeln Paket 6 4 Pf.
- Nahsticknadeln mit buntem Kopf Paket 25 15 Pf.
- Näh- und Stopfnadeln sortiert Brief 4 Pf.
- Hosenknöpfe zum Einstricken Dutzend 20 Pf.
- Druckknöpfe schwarz und weiss Dutzend 50 25 Pf.
- Fingerhüte Stück 15 8 Pf.
- Fingerschoner Stück 15 Pf.

Haubennetze in allen Farben Stück 125 Pf.
Stirnnetze in allen Farben Stück 60 Pf.

- Bettlizen crem und gelb Meter 15 Pf.
- Rockkressen schwarz und farbig Meter 60 Pf.
- Armblatt-Westen Stück 4.95
- Zentimetermaße Stück 25 20 Pf.
- Rouleaux-Kordel 7-Meter-Stück 80 Pf.
- Teppichstifte 8 Dutzend im Karton Karton 30 Pf.
- Reißstifte 12 Dutzend im Karton Karton 35 Pf.
- Kragenstäbchen bespannt Dutzend 15 Pf.
- Wattier-Watte weiß und schwarz Tafel 1.90 90 Pf.

Stopfgarne schwarz und grau Klirichen 45 Pf.
Stopfgarne schwarz, grau, braun, aus Ia Seidengarn Knäuel 245 Pf.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Alle Parteischriften **Volks-Buchhandlung,** empfiehlt die Halle a. S., Burg 42/44.

100 qm gr. Gelände

mit Holzraum zu Zweck einer Fabrikanlage zu kaufen oder zu pachten geruht. Angebote unter B. I. 4880 an Rudolf Mosse, Halle.

Für die Hamsterfelle

sahen höchsten Tagespreis. Gebr. Dangelwitz, Fischerstraße u. Weinstraße, Tel. 1178. Fahrrad zu verkaufen, 1877 Trotha, Braunschweigerstr. 7.

Wieder von einseitigen

mit 280 farbigen Abbildungen auf 30 Tafeln. Preis 5 Mk., Porto 80 Pf.

Die Säugtiere der Erde.

Mit 169 Abbildungen auf 30 Tafeln. Preis 5 Mk., Porto 80 Pf.

Fische, Reptilien und Lurche.

Mit 228 Abbildungen auf 30 Tafeln. Preis 5 Mk., Porto 80 Pf.

Die Käfer Europas.

Mit 465 Abbildungen auf 20 Tafeln. Preis 5 Mk., Porto 80 Pf.

Volks-Buchhandlung, Halle.

Halle a. S., Burg 42/44.

Ämtliche Bekanntmachungen.

An unsere Bürger!

Die Knappheit, die sich auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens zeigt, macht sich auch auf dem Wohnungsmarkte geltend. Viele Wohnungsuchende können keine Wohnung finden, vor allem fehlt es an Kleinwohnungen. Diesen Schwierigkeiten muß aber unter allen Umständen ein Döbisch geschaffen werden. In den äußeren unserer Stadt sind noch viel unbenutzte Räume, die durch Umbau zu kleinen Wohnungen geeignet sind. Diese Räume, die durch andere kleine Bauausführungen kann noch eine große Zahl von

Kleinwohnungen

geschaffen werden. Wie irgend geeigneten Räume müssen, soweit es möglich ist und nicht zu hohe Kosten erfordert, zu Wohnungen hergerichtet werden. Es gilt, über die nächsten Schwierigkeiten hinwegzukommen. Die Zeit erfordert von jedem einzelnen eine Initiative zur Behebung der Not. Bei der Beschaffung von Material und Arbeitskräften werden wir, soweit es in unseren Kräften liegt, den Hausbesitzern beihilflich sein. In den Jahren sind auf diese Weise, nach einem gleichen Aufsatze in kurzer Zeit weit über 700 Wohnungen neu beschafft worden, ebenso in Nürnberg. Ein alle Haushälter ergibt die bringende Bitte, nach besten Kräften zu helfen. Es handelt sich um eine Bürgerpflicht, deren Erfüllung dem Wohle des Vaterlandes gilt. Unsere Bürgerpflicht hat bei allen Kriegsanforderungen ihre Pflicht erfüllt, sie wird auch in diesem Falle dringender Not nicht versagen. Halle, den 10. Juni 1918. Der Magistrat.

„Iduna“, Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft u. G. zu Halle a. S.

Vermögen.	Vermögensrechnung Ende 1917.	Verpflichtungen.	
Grundbesitz	4 814 486 78	Deckungskapitale	185 679 585 —
Grundstückbeholdungen	181 292 107 48	Vorgetragene Beiträge	138 890 52
Wertpapiere	6 540 607 08	Rücklagen für schwebende Ver-	1 981 587 82
Darlehne auf Versicherungen	9 099 188 48	Gewinnrücklagen d. Versicherter	21 217 599 18
Guthaben bei Bankhäusern u. and.	683 908 56	Sonstige Rücklagen	5 214 791 88
Versicherungs-Unternehmungen	6 891 459 89	Guthaben anderer Versicherungen	678 614 89
Gesamte Beiträge	1 678 111 02	Unternehmungen	198 790 87
Rückständige Zinsen u. Mieten	1 690 636 49	Bausicherheiten	1 248 548 38
Außenstände bei Vertretern	104 900 40	Gewinn	5 288 589 88
Bare Kasse	14 941 17		
Geschäftsausrichtung	104 900 40		
Sonstige Forderungen	4 888 698 48		
Tilgungstrost d. Hamb. Verb.	868 444 67		
	168 241 885 43		168 241 885 43

Iduna, Feuer-, Unfall-, Haftpflicht- u. Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft, Halle (S.).

Vermögen.	M.	Verbindlichkeiten:	M.
Forderung an die Aktionäre	8 750 000.—	Aktienkapital	5 000 000.—
Forderungen an Banken und Veru.-Unter.	796 108.88	Ueberschüsse aus dem nächsten Jahr (ab-	856 897.96
Aussondernde	567 914.06	zuzüglich d. Anteils d. Rückversicherer):	2. Schadenrücklage
Einzelbestände	1 180.66	1. Prämienüberträge	318 759.—
Hypotheken	1 667 000.—	2. Prämien-Rücklagen	775 885.55
Wertpapiere	1 890 700.—	3. Verbindliche Verbindlichkeiten	181 049.87
Darlehne auf Versicherungen	889.80	Sonstige Rücklagen	458 008.88
Sonstige Werte	698 702.87	Ueberschüsse	
	168 241 885 43	Gesamtbeitrag: 5 288 589 88	



Der mit allem Zubehör an Material, Leinwand usw. ge-
kauft der Verkauf des Material, Leinwand usw. ge-
kauft der Verkauf des Material, Leinwand usw. ge-

Leinwand Hochverleihen für den Verleihen der Leinwand
Leinwand Hochverleihen für den Verleihen der Leinwand

Mittwoch, Verabredung der Prot. u. Mehl-
menge Radem durch die heutige Anordnung die Brotmenge

Allerlei.
Gewaltiges Explosionsunglück in Pilsen.
Der Kragger Provo Kib melbet aus Pilsen (Böhmen):

tionstafel ist am es Explosiven. In der Pulverfabrik
nabm sie den Anfang, und dann gibt es wie in der wilden
Salach. Schlag auf Schlag, einseln und gruppenweise explo-

Der Schwere Schicksalshand auf dem prägnanten Gute.
Berlin, 10. Juni. In der Verhandlung gegen den Admini-

Ein Provosur vor Gericht. Wlogau, 10. Juni. Das hie-
sige Schwurgericht verhandelte heute gegen den Berliner Ar-

Öffentliche Versammlung
am 18. Juni nachmittags 3^{1/2} Uhr im „Waldhof-Theater“,
Große Steinstraße 45.
Vortrag
des Leiters der Verbenstellung der Reichsstelle für Gemüse
und Obst, Herrn Dr. Bownsonen

**Vereins-
anzeiger**
zur Veröffentlichung periodisch
wiederkehrender
Verkaufstagen
der politischen, politischen und
wirtschaftlichen Vereine im Ver-
breitungsbezirk.
Erscheint jeden Dienstag und
Freitag, Jahresbeitrag 5 Mark
lebe Stelle.
Halle (Saale).
Arbeiter-Gesänger-Chor.
Eingefunde.

Kriegsbeschädigte
und Kriegerfrauen, welche noch keine Möbel oder
Wohnungs-Einrichtung haben, erhalten bei
ganz bequemem Zahlungs-Bedingungen
Kredit.
N. Fuchs, Möbel-Ausstattungs-geschäft,
Halle (S.), Grosse Ulrichstrasse 58, I., II., III. Etage.

Ämliche Bekanntmachungen.
45 Gramm Butter.
Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. Januar
1918 wird die Verteilung der Butter in der Woche vom 10. bis
16. Juni (24 Rode) wie folgt geregelt:
Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen 45 Gramm Butter.
Die obengedachte Menge richtet sich nach der Zahl der auf der Feil-
karte bezeichneten Haushaltsangehörigen. Der Verkauf erfolgt
von Donnerstag den 13. Juni bis Sonnabend den 15. Juni 1918
auf Grund des Beschlusses 24 der Feilkarte. Die Verkäufer haben
den bezüglichen Abschnitt abzugeben und diesen gebündelt
dem Stadterwerbamt am Montag den 17. Juni 1918 abzugeben.
Wittkardener erhalten Butter auf Grund von Butterbescheinigun-
gen nur auf dem hiesigen Markt in der Talamtstraße.
Halle, den 11. Juni 1918. Der Magistrat.

Arbeitsmarkt
Älterer sowie Geschirrführer
jüngerer
Rudolf Banse,
Wohnort: Rellstrasse 103.

Bierfahrer.
Erenbergs Brauerei, Halle (S.). 463
Wir suchen für unseren Betrieb
ungelernte Arbeiter und Plab-Arbeiter,
auch Arbeiterinnen in größerer
Zahl, ferner
Dreher, Schlosser,
Lokomotivführer,
Kangierer, Feiger,
Kottenführer und Kottenarbeiter.
Arbeiterannahmestelle Pulverfabrik Bremnit,
Rathenow, Bahnhofsstrasse 22. 139

Verkauf von Quark.
Am Mittwoch, den 12. Juni bis 18. erfolgt der Verkauf von
Quark auf den Abschnitt 7 des Einkaufsgebietes über Wollereizengasse
1001-1200 an folgenden Stellen: Milchhändler Franz
Dietzstrasse 6, Wollereizengasse 30, Wollereizengasse 35,
und in der Verkaufsstelle der Nienberger Wollerei, Weisenstr. 11.
In letzterer Stelle nur vom 8-12 Uhr. Für jedes Kind vom voll-
enden 6-12 Lebensjahre wird $\frac{1}{2}$ Pfund Quark auf den oben
bezeichneten Abschnitt zum Preise von 37 Pf. abgegeben. Der
neue Lebensmittelkarten in bezuglichen Angelegenheiten Geld ist be-
zogen zu halten. Gesetze sind unbedingt mitzubringen.
Zum Einkauf werden auch die Haushaltungen zugelassen, welche
auf dem Abschnitt 6 des Einkaufsgebietes über Wollereizengasse
weber Quark noch Magermilch erhalten haben.
Halle, 11. Juni 1918. Der Magistrat.

Familien-Nachrichten.
Friedrich und unermüdet erhalten wir die erschlitternde
Nachricht, daß unter aller Glückseligkeit, hoffnungsvoller
Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Cousin, der
Musiker **Otto Hoyer,**
im blühenden Alter von 21 $\frac{1}{2}$ Jahren dem schrecklichen
Hörsenern am 27. Mai zum Opfer gefallen ist.
Die siebzehnten Eltern und Geschwister,
ein Bruder zuerst und im Felde.
Der ihn erkrankt, fällt unseren Schmerz:
Halle-Verkehr, 11. Juni 1918. 878

Freibrief-Verkauf.
Zum Freibrief-Verkauf am 12. Juni cr. werden die Inhaber
folgender Nummern eingeladen:
Am 7 Uhr: Nr. 3981 - 4060; um 8 Uhr: Nr. 4061 - 4140;
am 9 Uhr: Nr. 4141 - 4220.
Halle, den 10. Juni 1918. Der Magistrat.

Auch uns hat der Krieg das Liebste geraubt!
Ziel erschlittert erhalten wir die unfaßbare Nachricht,
daß unser liebevoller, herzensguter Sohn, der Pianist
Kurt Wille
im blühenden Alter von 21 Jahren, ein Opfer des un-
heimlichen Weltkrieges geworden ist. Er folgte tiefem
berühmten Bruder Paul bald nach. Der seinen lieben-
vollen Charakter gekannt hat, wird die Tiefe des Schmerzes
verstehen, der uns bereitet wurde.
Schleibitz, Bismarckstraße 8. 464
In tiefstem Weh:
Familie Max Wille.
Du wartest so lieb und gut, daß man dich nie vergißt!